

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Volker Bajus und Julia Willie Hamburg (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung

Wie steht es um das warme Mittagessen für anspruchsberechtigte Kinder?

Anfrage der Abgeordneten Volker Bajus und Julia Willie Hamburg (GRÜNE), eingegangen am 12.06.2020 - Drs. 18/6781
an die Staatskanzlei übersandt am 23.06.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung vom 06.07.2020

Vorbemerkung der Abgeordneten

In Deutschland haben rund 2,5 Millionen Menschen einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. Dazu gehört auch die kostenlose Mittagsverpflegung. Durch die Schul- und Kita-Schließung ist diese flächendeckend ausgefallen. Durch das von der Bundesregierung beschlossene zweite Sozialschutzpaket tritt eine Sonderregelung aufgrund pandemiebedingter Schließungen für den Zeitraum vom 1. März bis zum 31. Juli 2020 in Kraft, die das warme Mittagessen für Kinder aus bedürftigen Familien sichert. So können die Kommunen nun beispielsweise Essenspakete nach Hause liefern oder das Mittagessen zur Abholung bereitstellen. Laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales geht es um neue und flexible Wege.¹

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets werden für bedürftige Schülerinnen, Schüler und Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird, die Aufwendungen für eine gemeinschaftliche Mittagsverpflegung berücksichtigt.

Mit den bundesgesetzlichen Regelungen des Sozialschutzpakets II vom 20.05.2020 werden vor dem Hintergrund der pandemiebedingten Schließung von Kita, Schulen und Einrichtungen der Kindertagespflege die Möglichkeiten der Teilnahme an einer kostenfreien Mittagsverpflegung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket - befristet vom 01.03.2020 bis zum 30.09.2020 - erheblich erweitert. So kommt es nun auf die Gemeinschaftlichkeit der Mittagsverpflegung sowie die Erbringung in schulischer Verantwortung nicht mehr an, und es werden auch die Kosten für die Lieferung des Essens übernommen. Obergrenze bleibt jedoch der zuvor anerkannte Preis je Mittagessen.

Erfasst von den Regelungen zur kostenfreien Mittagsverpflegung sind nunmehr alle Kinder, Schülerinnen und Schüler (bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs), die zum Zeitpunkt der Schließung der vorgenannten Einrichtungen hilfebedürftig im Sinne des Bildungs- und Teilhabepakets sind. Unerheblich ist, ob sie bereits vor der pandemiebedingten Schließung eine der vorgenannten Einrichtungen besuchten oder dort bereits ein Mittagessen bezogen haben.

Sachlich und örtlich zuständige Träger der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket in den jeweiligen Rechtskreisen SGB II, SGB XII, AsylbLG, BVG, WoGG und § 6 b des Bundeskindergeldgesetzes sind die Landkreise, kreisfreien Städte und die Region Hannover. Sie vollziehen die Umsetzung der Aufgaben des Bildungs- und Teilhabepakets im eigenen Wirkungskreis. Dem Land obliegt insoweit lediglich die Rechtsaufsicht.

¹ www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/Sozialschutz-Paket/sozialschutz-paket-artikel.html

Erweiterte Statistikpflichten sind mit den Neuregelungen zum kostenfreien Mittagessen nicht verbunden. Zur Beantwortung der nachstehenden Fragestellungen wird daher auf die aktuell zur Verfügung stehenden Daten nach den amtlichen Statistiken zur Erfassung des Bildungs- und Teilhabepakets zurückgegriffen. Diese beziehen sich, je nach maßgeblichem Rechtskreis, zu einem großen Teil noch auf Zeiträume vor Inkrafttreten des Sozialschutzpakets II, sodass mit Blick auf die mit dem Sozialschutzpaket II verbundene Ausweitung der Leistungsansprüche tendenziell mit einem Anstieg der Inanspruchnahme des kostenfreien Mittagessens zu rechnen sein dürfte. Die Daten nach den amtlichen Statistiken ergeben zwar mangels einheitlicher amtlicher statistischer Erhebungsmerkmale kein vollständiges Bild und sind auch hinsichtlich des (möglichst aktuellen) verfügbaren Stands nicht vollständig kongruent, ermöglichen jedoch einen ersten Überblick über die Bildungs- und Teilhabeleistungen in den verschiedenen Rechtskreisen.

Eine (aufwendige) Erhebung bei den ausführenden Behörden kam - insbesondere in Hinblick auf die Kürze der Zeit und den Umfang der Unterlagen - nicht in Betracht.

1. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in Niedersachsen eine Kita, Schule oder Kindertagespflegeeinrichtung besuchen, haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabegesetz (bitte differenzieren nach Alter, besuchter Einrichtungsart und Kommune)?

Die Fragestellung kann auf Grundlage der amtlichen Statistiken nicht vollumfänglich beantwortet werden, schon da fiktive Bedarfe nicht einheitlich erfasst werden. In den Bereichen des SGB II, SGB XII und des AsylbLG leitet sich der insoweit festgestellte Anspruch bzw. die diesbezügliche Datenerfassung aus der tatsächlichen Bewilligung von Bildungs- und Teilhabeleistungen ab. Demgegenüber ist beim Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG die gesamte Anzahl der Kinder erfasst, für die ein solcher Zuschlag gezahlt wird, unabhängig von einer etwaigen Bewilligung von Bildungs- und Teilhabeleistungen. Auch im Rechtskreis nach dem WoGG sind alle Haushaltsmitglieder in Wohngeldhaushalten vor Vollendung des 25. Lebensjahrs erfasst, ohne Bezug zu einer konkreten Bewilligung von Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Zu der angefragten Zuordnung nach „besuchter Einrichtungsart“ können keine Angaben gemacht werden, da dieses kein amtliches Erfassungsmerkmal ist. Angaben zur Altersstruktur liegen nur soweit vor, wie sie in den nachstehenden Aufstellungen dargestellt sind. Angaben zur Aufteilung nach Kommunen können für den Bereich des SGB II der in der Anlage beigefügten BA-Gesamtstatistik entnommen werden. Eine entsprechende Zuordnung im Bereich des SGB XII war wegen der gegebenenfalls erforderlichen aufwendigen Anonymisierungsprüfung in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Danach ergibt sich - auf Basis des jeweils zugrundeliegenden Leistungsanspruchs - Folgendes:

I. Angaben des BMAS - Leistungsanspruch „allgemein“

Ausgehend von der Angabe des BMAS, dass vom Bildungspaket „bis zu 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche profitieren“ können, errechnet sich für Niedersachsen unter Anwendung des Königsteiner Schlüssels, dass landesweit insgesamt bis zu 235 248 Kinder und Jugendliche Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (nachfolgend: BuT) haben könnten.

II. Nach der Statistik der Bundesagentur für Arbeit hatten im Februar 2020 in Niedersachsen insgesamt 120 989 leistungsberechtigte Kinder und Jugendliche einen (festgestellten) Anspruch auf mindestens eine Leistungsart des BuT nach dem SGB II und davon 32 152 Leistungsrechtigte einen solchen Anspruch auf gemeinsame BuT-Mittagsverpflegung.

NI Festgestellter Leistungsanspruch BuT nach dem SGB II	NI unter 6 Jahren	NI 6 bis unter 15 Jahren	NI 15 Jahre und Älter	NI Insgesamt
Mind. ein festg. Leistungsanspruch	11.508	80.702	28.779	120.989
Mittagsverpflegung	9.796	20.067	2.289	32.152

Bestandszahlen: Februar 2020 - Bestandsdaten einzelner niedersächsischer Kreise können der **Anlage** entnommen werden.

- III. Nach Angaben des LSN hatten landesweit im ersten Quartal 2020 insgesamt 8 135 Leistungsberechtigte einen festgestellten Anspruch auf mindestens eine Leistungsart des BuT nach dem AsylbLG und davon 2 297 Leistungsberechtigte einen solchen Anspruch auf gemeinsame BuT-Mittagsverpflegung.

Festgestellter Leistungsanspruch BuT nach dem AsylbLG	NI unter 7 Jahren	NI 7 bis 15 Jahren	NI 15 bis 18 Jahren	NI Über 18 Jahren	NI insgesamt
Mind. ein festg. Leistungsanspruch	730	5.203	1.488	714	8.135
Mittagsverpflegung	638	1.483	160	16	2.297

Bestandszahlen: 1. Quartal 2020

- IV. Nach Angaben des LSN hatten landesweit im 1. Quartal 2020 insgesamt 1.800 Leistungsberechtigte einen festgestellten Anspruch auf mindestens eine Leistungsart BuT nach dem SGB XII² und davon 500 Leistungsberechtigte einen solchen Anspruch auf gemeinsame BuT-Mittagsverpflegung.

Festgestellter Leistungsanspruch BuT nach dem SGB XII	NI unter 7 Jahren	NI 7 bis 15 Jahren	NI 15 bis 18 Jahren	NI Über 18 Jahren	NI insgesamt
Mind. ein festg. Leistungsanspruch	210	1.410	148	32	1.800
Mittagsverpflegung	135	334	28	3	500

Bestandszahlen: 1. Quartal 2020

- V. Nach Angaben der Familienkasse Niedersachsen-Bremen wurden im Mai 2020 landesweit für 75 728 Kinder ein Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG gezahlt.
- VI. Nach Angaben des LSN lebten im ersten Quartal 2020 landesweit 66 221 Haushaltsmitglieder bis zur Vollendung des 25 Lebensjahrs in Wohngeldhaushalten, davon 60 281 bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs und 5 940 bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs.

Hinsichtlich der unter V. (BKGG) und VI. (WoGG) aufgeführten Personenkreise wird hinsichtlich eines Leistungsanspruchs auf Bildungs- und Teilhabeleistungen in vielen Fällen Personenidentität bestehen.

2. Wie viele Kinder und Jugendliche bekommen derzeit kein warmes Mittagessen, obwohl ihnen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz eines zusteht (bitte differenzieren nach Alter, besuchter Einrichtungsart und Kommune)?

Die Anzahl der vom Grunde her anspruchsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die derzeit kein warmes Mittagessen nach dem Teilhabepaket erhalten, wird nicht erfasst. Den vorliegenden Daten kann jedoch entnommen werden, dass von den Kindern und Jugendlichen, für die zumindest ein Anspruch auf eine Leistungsart nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nach dem SGB II festgestellt wurde, lediglich für einen Anteil von knapp 27 % auch ein (festgestellter) Leistungsanspruch hinsichtlich des BuT-Mittagessens dokumentiert ist. Ein ähnliches Verhältnis von jeweils ca. 28 % ergibt sich

² Die Daten beziehen sich ausschließlich auf das 3. Kapitel SGB XII. Die extrem geringe Anzahl der auf Bundesebene vom Statistischen Bundesamt erfassten Fällen nach dem 4. Kapitel SGB XII (1. Quartal liegt noch nicht vor, 4. Quartal 2019 für Niedersachsen 1 Fall) bleibt unberücksichtigt.

für die Bereiche des AsylbLG und das SGB XII. Die den Leistungsanspruch ausweitenden Regelungen des Sozialschutzpakets II lassen jedoch einen Anstieg bei der Inanspruchnahme des BuT-Mittagessens erwarten.

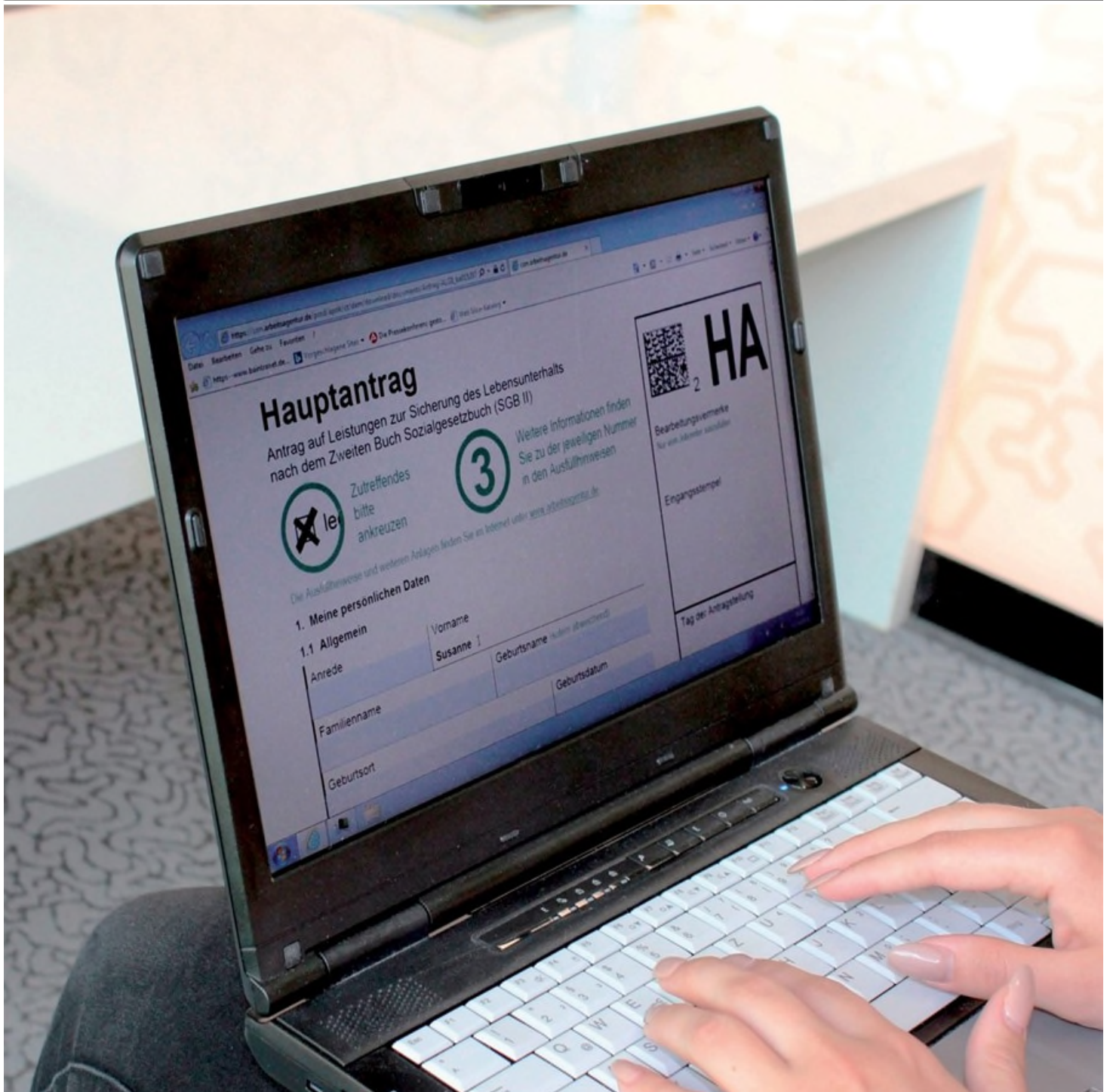
- 3. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die unter 2. genannten Kinder und Jugendlichen auf andere Weise (z. B. durch das Austeilen von Lunchpaketen) mit einem warmen Mittagessen versorgt werden (bitte aufschlüsseln nach ideeller Unterstützung, Schaffung der Rahmenbedingungen für die Kommunen sowie finanzieller Unterstützung durch Bundes- sowie Landesmittel)?**

Das Kultusministerium hat die Vernetzungsstelle Schulverpflegung bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde beauftragt Schulen zu beraten, um die Schulverpflegung auch unter Corona-Bedingungen sicherzustellen. Dieser Auftrag hat allerdings alle Schülerinnen und Schüler im Blick und nicht nur Schülerinnen und Schüler mit BuT-Anspruch. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung führt die Niedersächsischen Hinweise zum Bildungs- und Teilhabepaket, beantwortet eingehende Anfragen zur Rechtsanwendung und nimmt sonstige Aufgaben der Rechtsaufsicht wahr. Im Übrigen handelt es sich um eine Aufgabe des eigenen kommunalen Wirkungskreises, die Maßnahmen der Fachaufsicht nicht zugänglich ist.

Bildung und Teilhabe (Monatszahlen)

Deutschland, West/Ost, Ländern und Kreise

Februar 2020





**Daten nach einer Wartezeit
von 3 Monaten**



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Bildung und Teilhabe (Monatszahlen)
Region:	Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise
Berichtsmonat:	Februar 2020
Erstellungsdatum:	22.06.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	20.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Bildung und Teilhabe (Monatszahlen)

Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise

Berichtsmonat: Februar 2020

[1. Altersgruppen](#)

Leistungsarten nach Altersgruppen auswählbar

[2. Leistungsarten](#)

Altersgruppen nach Leistungsarten auswählbar

[Methodische Hinweise](#)

[Hintergrund-Info](#)

[Statistik-Infoseite](#)

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise
Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart	Leistungsart eintägige (Schul-) Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Deutschland	2.251.233	1.185.218	51.449	36.817	967.808	34.532	117.013	447.464	183.948	
Westdeutschland	1.746.352	903.183	42.517	30.677	750.291	29.956	48.946	314.809	147.636	
Ostdeutschland	504.881	282.035	8.932	6.140	217.517	4.576	68.067	132.655	36.312	
Schleswig-Holstein	86.791	52.581	3.232	1.826	39.652	3.008	1.359	29.240	28.063	
Hamburg	73.277	36.506	327	1.219	31.553	1.391	4.067	15.966	1.607	
Niedersachsen	229.793	120.989	2.480	4.225	105.442	1.548	11.621	32.152	19.769	
Bremen	42.975	4.814	212	230	3.674	309	56	2.437	535	
Nordrhein-Westfalen	676.106	367.249	33.097	16.615	299.234	3.255	24.116	131.185	58.731	
Hessen	171.892	88.909	301	2.003	74.061	1.695	2.067	29.528	8.384	
Rheinland-Pfalz	91.917	40.050	147	698	35.759	94	820	10.226	2.749	
Baden-Württemberg	178.756	97.471	965	1.572	84.043	17.099	2.619	26.700	12.735	
Bayern	160.242	85.445	1.730	2.172	69.508	75	1.999	33.996	14.475	
Saarland	34.603	9.169	26	117	7.365	1.482	222	3.379	588	
Berlin	196.215	109.753	4.653	3.195	91.044	143	63.162	48.935	11.471	
Brandenburg	57.334	31.601	555	655	24.961	545	823	12.599	3.937	
Mecklenburg-Vorpommern	43.364	24.329	2.317	337	18.015	45	633	12.408	8.228	
Sachsen	90.953	50.693	889	1.085	35.672	3.774	1.449	27.495	7.063	
Sachsen-Anhalt	69.519	41.353	372	660	29.060	20	1.775	20.383	3.758	
Thüringen	47.496	24.306	146	208	18.765	49	225	10.835	1.855	
Flensburg, Stadt	01001000	4.991	2.882	38	53	2.111	300	160	1.475	
Kiel, Landeshauptstadt	01002000	13.120	8.133	144	189	6.172	790	167	5.955	
Lübeck, Hansestadt	01003000	9.927	6.674	389	817	4.604	622	257	4.691	
Neumünster, Stadt	01004000	4.019	2.437	261	36	1.633	84	17	1.933	
Dithmarschen	01051000	4.481	2.471	70	135	2.029	79	49	938	
Herzogtum Lauenburg	01053000	5.089	3.058	22	26	2.409	177	80	1.363	
Nordfriesland	01054000	3.636	2.786	56	53	1.621	56	41	2.582	
Ostholstein	01055000	4.396	2.705	40	51	2.048	160	81	1.573	
Pinneberg	01056000	8.680	4.828	5	68	3.724	141	23	1.780	
Plön	01057000	2.930	1.729	*	38	1.398	115	213	542	
Rendsburg-Eckernförde	01058000	6.453	4.003	6	135	3.121	102	11	1.658	
Schleswig-Flensburg	01059000	4.360	2.274	1.707	68	2.085	104	60	1.795	
Segeberg	01060000	6.095	3.672	13	76	2.824	126	134	1.434	
Steinburg	01061000	3.910	1.956	*	33	1.611	83	3	578	
Stormarn	01062000	4.704	2.973	4	48	2.262	69	63	1.180	
Hamburg, Freie und Hansestadt	02000000	73.277	36.506	327	1.219	31.553	1.391	4.067	15.966	
Braunschweig, Stadt	03101000	6.249	3.607	15	130	2.758	13	134	1.532	
Salzgitter, Stadt	03102000	6.586	3.609	126	64	3.011	42	285	861	
Wolfsburg, Stadt	03103000	3.620	2.243	55	41	1.623	*	156	1.728	
Gifhorn	03151000	3.388	1.739	6	13	1.659	34	134	32	
Goslar	03153000	4.389	2.224	56	34	2.008	73	64	390	
Helmstedt	03154000	2.577	1.234	-	23	1.094	22	75	256	
Northeim	03155000	3.467	1.768	-	4	1.643	42	-	137	
Peine	03157000	4.121	2.424	188	110	2.065	43	144	1.220	
Wolfenbüttel	03158000	2.866	1.651	12	-	1.401	-	41	683	
Göttingen	03159000	7.812	3.410	70	98	3.008	84	233	430	
Region Hannover	03241000	47.120	24.894	95	767	23.227	214	5.228	3.441	
Diepholz	03251000	5.347	2.603	54	61	2.414	43	62	285	
Hamelnd-Pyrmont	03252000	5.796	3.144	9	68	2.742	51	450	957	
Hildesheim	03254000	8.381	4.633	16	151	3.811	90	162	1.353	
Holzminde	03255000	2.088	1.082	*	12	943	11	21	167	
Nienburg (Weser)	03256000	4.230	2.267	9	48	1.939	22	190	775	
Schaumburg	03257000	4.445	2.263	15	76	1.711	30	206	802	
Celle	03351000	6.327	3.350	62	59	3.030	36	126	987	
Cuxhaven	03352000	5.216	3.004	24	55	2.419	63	92	905	
Harburg	03353000	4.748	2.601	9	46	2.184	44	89	686	
Lüchow-Dannenberg	03354000	1.268	-	-	-	-	-	-	-	
Lüneburg	03355000	5.312	2.661	9	10	2.536	20	59	311	
Osterholz	03356000	1.923	992	26	30	820	14	22	300	
Rotenburg (Wümme)	03357000	2.574	1.152	9	23	1.121	10	24	30	
Heidekreis	03358000	3.757	1.965	38	66	1.703	22	93	370	
Stade	03359000	6.396	3.480	101	108	3.120	35	89	699	
Uelzen	03360000	2.172	1.025	6	26	1.009	22	12	10	
Verden	03361000	3.344	2.690	454	469	1.602	46	125	2.322	
Delmenhorst, Stadt	03401000	4.562	2.269	36	104	2.075	12	176	354	
Emden, Stadt	03402000	2.450	1.334	*	30	1.134	5	33	608	
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	03403000	7.067	4.481	530	421	3.168	10	517	3.760	
Osnabrück, Stadt	03404000	6.261	3.596	17	61	3.004	47	327	563	
Wilhelmshaven, Stadt	03405000	4.415	1.993	5	42	1.687	21	194	618	
Ammerland	03451000	2.513	1.367	7	39	1.230	39	93	296	
Aurich	03452000	5.519	1.487	156	246	1.343	32	61	506	
Cloppenburg	03453000	3.651	2.011	16	70	1.801	-	373	539	
Emsländ	03454000	5.066	2.605	15	76	2.493	36	185	449	
Friesland	03455000	1.938	1.061	41	36	926	22	139	302	
Grafschaft Bentheim	03456000	2.581	1.444	79	185	1.365	30	25	423	
Leer	03457000	3.629	1.811	18	87	1.701	18	155	205	
Oldenburg	03458000	2.526	1.273	6	35	1.172	26	59	160	
Osnabrück	03459000	4.741	2.603	12	79	2.219	29	90	879	
Vechta	03460000	3.365	1.850	8	53	1.666	55	401	506	
Wesermarsch	03461000	2.790	1.463	14	50	1.256	22	415	315	
Wittmund	03462000	1.200	626	49	19	601	17	62	-	
Bremen, Stadt	04011000	34.503	-	-	-	-	-	-	-	

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise
Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart	Leistungsart eintägige (Schul-) Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Bremerhaven, Stadt	04012000	8.472	4.814	212	230	3.674	309	56	2.437	535
Düsseldorf, Stadt	05111000	22.552	15.394	10	690	10.856	*	780	11.643	833
Duisburg, Stadt	05112000	31.782	17.407	719	2.293	16.320	71	1.175	3.298	1.711
Essen, Stadt	05113000	38.584	18.444	231	338	13.416	47	2.091	4.462	1.261
Krefeld, Stadt	05114000	10.983	5.869	51	39	5.087	18	20	1.301	73
Mönchengladbach, Stadt	05116000	16.094	8.883	20	147	7.652	16	926	2.411	792
Mülheim an der Ruhr, Stadt	05117000	9.031	5.774	80	94	4.439	*	341	1.475	2.880
Oberhausen, Stadt	05119000	11.697	6.226	96	159	5.424	*	223	2.621	548
Remscheid, Stadt	05120000	4.650	2.646	13	75	2.154	*	77	1.107	245
Solingen, Klingenstein	05122000	6.267	3.620	11	87	3.026	-	32	998	157
Wuppertal, Stadt	05124000	21.986	13.407	7	436	11.108	-	1.276	2.260	500
Kleve	05154000	6.545	3.564	*	83	3.131	105	32	810	233
Mettmann	05158000	15.510	8.961	16	244	7.003	113	436	3.765	912
Rhein-Kreis Neuss	05162000	12.938	8.237	-	261	6.400	221	614	3.679	775
Viersen	05166000	7.050	4.304	21	93	3.652	58	36	1.019	421
Wesel	05170000	13.656	8.090	52	189	6.741	31	459	2.699	571
Bonn, Stadt	05314000	13.552	7.094	101	104	6.825	21	372	87	833
Köln, Stadt	05315000	45.427	22.975	8.259	345	19.631	93	1.014	635	5.536
Leverkusen, Stadt	05316000	7.503	4.417	166	154	3.913	52	296	1.749	487
Städteregion Aachen	05334000	19.952	12.009	7	56	9.422	89	534	5.416	898
Düren	05358000	9.049	4.960	31	153	4.107	144	5	1.669	270
Rhein-Erft-Kreis	05362000	14.457	8.179	14	146	6.576	248	241	3.204	745
Euskirchen	05366000	4.763	2.488	*	75	2.121	72	28	708	190
Heinsberg	05370000	6.601	3.948	4	45	3.277	*	155	1.456	235
Oberbergischer Kreis	05374000	5.830	2.991	9	93	2.509	12	148	875	239
Rheinisch-Bergischer Kreis	05378000	6.932	4.197	27	78	3.335	44	525	1.836	470
Rhein-Sieg-Kreis	05382000	15.166	8.790	51	232	6.876	294	155	4.118	733
Bottrop, Stadt	05512000	4.819	2.585	61	64	2.512	58	160	5	281
Gelsenkirchen, Stadt	05513000	23.138	12.839	7.180	733	10.781	104	944	3.453	1.466
Münster, Stadt	05515000	8.664	5.895	898	134	4.089	*	1.402	4.957	4.831
Borken	05554000	6.160	4.099	473	141	2.884	17	128	3.478	3.322
Coesfeld	05558000	3.557	2.201	29	67	1.690	18	106	1.086	314
Recklinghausen	05562000	29.712	16.852	344	464	13.445	454	1.750	6.746	1.615
Steinfurt	05566000	10.014	6.821	799	232	4.632	21	973	5.807	5.615
Warendorf	05570000	6.871	4.833	3.245	186	3.467	21	583	3.618	3.177
Bielefeld, Stadt	05711000	15.689	9.958	63	237	8.028	3	786	4.213	1.034
Gütersloh	05754000	7.824	4.925	37	132	3.912	20	44	2.615	213
Herford	05758000	6.913	4.231	38	103	3.125	7	371	2.282	303
Höxter	05762000	2.510	1.322	5	25	1.197	*	27	329	94
Lippe	05766000	11.040	6.770	83	228	5.282	3	460	2.835	428
Minden-Lübbecke	05770000	9.837	5.634	90	214	4.804	12	159	2.160	327
Paderborn	05774000	8.086	4.841	19	137	3.690	30	377	2.494	532
Bochum, Stadt	05911000	17.768	9.648	4.059	545	8.534	176	691	1.003	3.843
Dortmund, Stadt	05913000	35.954	.	.	.	.	.	.	.	.
Hagen, Stadt der FernUniversi.	05914000	11.699	5.745	26	159	5.283	-	292	879	491
Hamm, Stadt	05915000	7.733	5.879	5.458	5.168	3.713	-	922	5.476	5.254
Herne, Stadt	05916000	9.809	5.290	17	137	4.468	20	406	1.914	587
Ennepe-Ruhr-Kreis	05954000	10.251	5.168	25	98	5.010	470	329	4	588
Hochsauerlandkreis	05958000	5.208	3.280	29	139	2.681	29	89	1.303	117
Märkischer Kreis	05962000	13.248	7.416	17	120	6.381	-	232	2.068	631
Olpe	05966000	2.114	1.394	-	42	1.052	-	76	745	152
Siegen-Wittgenstein	05970000	7.305	3.852	11	94	3.272	-	124	1.149	50
Soest	05974000	7.242	4.520	47	104	3.589	5	249	2.100	222
Unna	05978000	14.384	8.377	44	203	6.712	24	445	3.165	696
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	06411000	6.294	3.470	29	118	2.744	48	157	1.133	645
Frankfurt am Main, Stadt	06412000	26.847	12.987	20	340	12.507	154	226	2.647	1.373
Offenbach am Main, Stadt	06413000	6.681	4.383	7	110	3.189	8	195	1.646	924
Wiesbaden, Landeshauptstadt	06414000	12.874	7.344	4	237	5.439	76	393	3.495	399
Bergstraße	06431000	5.650	2.941	10	26	2.634	70	3	1.035	123
Darmstadt-Dieburg	06432000	6.263	3.118	*	31	2.684	70	22	969	344
Groß-Gerau	06433000	8.316	3.586	7	98	3.160	41	32	840	416
Hochtaunuskreis	06434000	4.718	2.132	5	86	1.670	48	29	567	177
Main-Kinzig-Kreis	06435000	10.653	4.450	15	133	3.600	121	14	1.018	437
Main-Taunus-Kreis	06436000	4.467	2.229	9	58	2.055	75	5	560	253
Odenwaldkreis	06437000	2.150	1.078	*	28	957	26	29	261	104
Offenbach	06438000	9.227	5.059	30	61	4.289	70	350	1.582	604
Rheingau-Taunus-Kreis	06439000	3.900	2.054	-	29	1.718	53	5	654	157
Wetteraukreis	06440000	6.364	3.238	11	50	2.779	71	13	702	238
Gießen	06531000	8.348	4.202	10	70	3.425	105	129	1.477	311
Lahn-Dill-Kreis	06532000	7.001	3.859	19	88	3.392	117	102	1.106	328
Limburg-Weilburg	06533000	4.424	2.159	*	36	1.792	47	21	664	65
Marburg-Biedenkopf	06534000	5.473	3.289	16	74	2.632	108	43	1.254	265
Vogelsbergkreis	06535000	1.657	868	4	7	712	6	10	267	45
Kassel, documenta-Stadt	06611000	10.558	5.360	40	146	4.000	135	131	2.867	481
Fulda	06631000	3.738	2.221	37	22	1.725	73	*	1.217	147
Hersfeld-Rotenburg	06632000	2.398	1.308	4	38	1.090	9	*	389	116
Kassel	06633000	4.683	2.431	5	45	1.969	61	12	739	163
Schwalm-Eder-Kreis	06634000	3.429	1.962	5	8	1.522	47	111	928	106
Waldeck-Frankenberg	06635000	3.036	1.612	4	39	1.304	30	18	668	117
Werra-Meißner-Kreis	06636000	2.743	1.569	6	25	1.073	26	14	843	46
Koblenz, kreisfreie Stadt	07111000	4.138	1.953	8	18	1.709	*	12	515	110

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise
Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart		Leistungsart eintägige (Schul-) Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ahrweiler	07131000	2.292	1.021	*	*	894	19	23	354	42
Altenkirchen (Westerwald)	07132000	2.234	1.159	6	29	976	-	41	411	55
Bad Kreuznach	07133000	4.083	2.101	*	21	1.749	-	7	876	383
Birkenfeld	07134000	2.401	1.327	-	11	1.078	-	22	799	128
Cochem-Zell	07135000	911	392	-	5	376	-	*	16	*
Mayen-Koblenz	07137000	3.821	2.079	16	57	1.841	*	158	686	124
Neuwied	07138000	4.215	2.086	14	74	1.869	3	5	569	59
Rhein-Hunsrück-Kreis	07140000	1.558	648	-	*	648	-	-	5	5
Rhein-Lahn-Kreis	07141000	2.307	1.116	*	20	961	-	5	371	72
Westerwaldkreis	07143000	2.708	1.396	*	14	1.194	-	25	554	65
Trier, kreisfreie Stadt	07211000	3.282	1.466	5	35	1.357	-	6	441	78
Berncastel-Wittlich	07231000	1.513	806	8	-	646	-	15	401	60
Eifelkreis Bitburg-Prüm	07232000	1.243	658	3	14	563	-	22	250	64
Vulkaneifel	07233000	769	397	4	5	386	3	9	*	38
Trier-Saarburg	07235000	1.685	871	5	18	701	-	10	432	55
Frankenthal (Pfalz), kr.f. St.	07311000	1.587	760	*	15	753	-	*	-	38
Kaiserlautern, kreisfr. Stadt	07312000	4.352	2.205	* 36	1.796	34	49	703	168	128
Landau in der Pfalz, kr.f. St.	07313000	1.240	489	-	12	478	-	32	13	18
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	07314000	8.919	4.007	4	92	3.930	*	126	34	195
Mainz, kreisfreie Stadt	07315000	6.613	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt an der Weinstraße, St.	07316000	1.562	723	-	8	636	*	*	194	33
Pirmasens, kreisfreie Stadt	07317000	2.222	1.099	*	30	930	4	72	444	110
Speyer, kreisfreie Stadt	07318000	1.306	630	3	21	617	-	13	*	61
Worms, kreisfreie Stadt	07319000	3.436	1.721	5	21	1.520	4	37	355	229
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	07320000	1.003	498	*	8	405	-	5	149	22
Alzey-Worms	07331000	2.511	1.313	3	31	1.180	-	63	510	97
Bad Dürkheim	07332000	2.029	983	-	10	846	*	5	341	43
Donnersbergkreis	07333000	1.347	587	-	8	534	*	*	142	16
Germersheim	07334000	2.414	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserlautern	07335000	2.206	1.201	18	15	1.031	16	9	403	151
Kusel	07336000	1.407	676	*	16	607	*	6	85	36
Südliche Weinstraße	07337000	1.729	670	-	12	666	-	*	19	4
Rhein-Pfalz-Kreis	07338000	2.246	962	*	13	946	-	11	-	69
Mainz-Bingen	07339000	3.716	1.594	18	20	1.521	3	19	94	93
Südwestpfalz	07340000	912	456	4	6	415	-	4	57	27
Stuttgart, Landeshauptstadt	08111000	15.701	8.595	22	203	8.261	2.830	194	17	772
Böblingen	08115000	5.716	3.207	27	37	2.816	508	156	1.021	431
Esslingen	08116000	8.125	4.454	10	51	3.961	829	115	1.515	538
Göppingen	08117000	5.033	2.737	49	34	2.345	416	54	983	615
Ludwigsburg	08118000	7.644	4.264	30	86	3.709	1.103	74	820	295
Rems-Murr-Kreis	08119000	7.662	4.697	436	338	3.351	558	275	3.323	3.401
Heilbronn, Stadt	08121000	3.262	1.571	*	38	1.505	98	13	114	126
Heilbronn	08125000	4.643	2.402	6	21	2.093	464	36	429	283
Hohenlohekreis	08126000	818	378	*	5	355	87	*	25	30
Schwäbisch Hall	08127000	2.350	1.209	5	19	1.040	149	38	383	102
Main-Tauber-Kreis	08128000	1.707	859	4	16	829	128	6	41	19
Heidenheim	08135000	2.636	1.567	28	5	1.300	330	30	587	295
Ostalbkreis	08136000	3.568	1.985	16	21	1.731	378	19	359	178
Baden-Baden, Stadt	08211000	932	470	-	14	396	69	-	109	28
Karlsruhe, Stadt	08212000	5.574	3.033	5	-	2.465	329	23	682	302
Karlsruhe	08215000	5.333	2.563	10	28	2.337	298	38	332	43
Rastatt	08216000	3.169	1.732	*	21	1.546	220	128	408	82
Heidelberg, Stadt	08221000	2.473	1.647	*	63	1.202	421	*	777	568
Mannheim, Universitätsstadt	08222000	11.240	6.419	4	70	4.953	1.564	163	1.851	464
Neckar-Odenwald-Kreis	08225000	1.743	901	6	18	833	262	34	222	66
Rhein-Neckar-Kreis	08226000	8.993	4.762	9	79	4.055	744	217	1.196	384
Pforzheim, Stadt	08231000	5.196	3.123	4	39	2.605	295	4	894	103
Calw	08235000	1.792	912	6	12	843	190	4	159	93
Enzkreis	08236000	2.252	1.223	13	15	1.106	389	29	139	50
Freudenstadt	08237000	1.221	625	*	*	570	93	17	121	50
Freiburg im Breisgau, Stadt	08311000	5.986	3.803	3	29	2.743	26	173	2.298	1.274
Breisgau-Hochschwarzwald	08315000	3.399	1.762	6	17	1.502	268	48	504	193
Emmendingen	08316000	2.254	1.213	*	25	1.105	156	93	333	60
Ortenaukreis	08317000	6.818	3.933	31	54	3.347	505	10	1.120	177
Rottweil	08325000	1.492	793	34	20	733	142	27	306	65
Schwarzwald-Baar-Kreis	08326000	3.153	1.605	4	16	1.340	253	70	672	117
Tuttlingen	08327000	2.112	1.033	7	5	922	113	10	220	63
Konstanz	08335000	4.971	2.650	19	18	2.330	448	74	888	248
Lörrach	08336000	3.500	1.742	5	9	1.500	251	131	475	172
Waldshut	08337000	2.284	1.199	-	4	1.123	257	13	195	28
Reutlingen	08415000	5.083	2.517	9	37	2.281	198	160	533	227
Tübingen	08416000	3.147	1.494	47	28	1.323	191	43	408	122
Zollernalbkreis	08417000	2.150	1.117	-	22	996	159	12	328	93
Ulm, Universitätsstadt	08421000	2.523	1.205	-	-	1.173	255	9	-	52
Alb-Donau-Kreis	08425000	2.173	1.121	6	*	966	195	9	388	102
Biberach	08426000	1.813	974	22	8	915	90	10	180	39
Bodenseekreis	08435000	2.568	1.551	53	21	1.356	360	23	835	158
Ravensburg	08436000	3.225	1.748	16	15	1.591	390	24	260	160
Sigmaringen	08437000	1.322	676	-	6	590	90	8	250	67
Ingolstadt, Stadt	09161000	2.491	1.401	*	15	1.033	-	138	760	149
München, Landeshauptstadt	09162000	27.700	15.176	450	418	12.850	21	400	5.740	1.673

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise
Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart		Leistungsart eintägige (Schul-)Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Rosenheim, Stadt	09163000	1.234	672	3	9	458	-	9	350	68
Altötting	09171000	1.328	710	-	11	594	-	6	263	35
Berchtesgadener Land	09172000	1.216	663	16	15	512	*	9	298	86
Bad Tölz-Wolfratshausen	09173000	1.077	574	*	3	436	-	9	255	53
Dachau	09174000	919	526	7	9	395	-	14	206	71
Ebersberg	09175000	800	433	*	*	338	-	*	178	3
Eichstätt	09176000	766	440	-	3	331	-	-	196	20
Erding	09177000	1.008	532	-	-	413	-	-	187	-
Freising	09178000	950	487	5	-	396	*	15	144	20
Fürstenfeldbruck	09179000	2.695	1.245	*	19	1.222	-	17	138	53
Garmisch-Partenkirchen	09180000	955	531	*	14	444	-	19	248	44
Landsberg am Lech	09181000	880	399	15	15	341	*	*	99	21
Miesbach	09182000	537	229	-	8	202	-	*	48	4
Mühdorf a.Inn	09183000	1.518	860	7	7	689	-	15	395	11
München	09184000	3.013	1.297	4	29	1.206	-	31	285	66
Neuburg-Schrobenhausen	09185000	817	398	-	-	361	-	20	94	13
Pfaffenhofen a.d.Ilm	09186000	482	241	-	5	221	-	7	82	9
Rosenheim	09187000	1.835	1.061	3	6	825	-	20	456	127
Starnberg	09188000	1.035	474	-	6	446	-	*	48	37
Traunstein	09189000	1.351	722	*	7	574	*	5	309	56
Weilheim-Schongau	09190000	1.343	705	*	9	578	-	*	220	60
Landshut, Stadt	09261000	1.331	715	-	9	573	-	25	239	78
Passau, Stadt	09262000	1.128	592	-	22	444	-	7	307	16
Straubing, Stadt	09263000	948	377	-	-	377	-	*	14	4
Deggendorf	09271000	1.057	543	4	7	466	-	*	199	35
Freyung-Grafenau	09272000	388	179	-	5	153	-	-	66	13
Kelheim	09273000	803	365	*	4	329	-	*	78	44
Landshut	09274000	1.181	684	*	7	529	*	4	284	57
Passau	09275000	2.123	1.149	-	5	985	-	34	481	101
Regen	09276000	840	402	*	*	357	-	11	205	16
Rottal-Inn	09277000	1.369	670	7	7	575	-	7	142	41
Straubing-Bogen	09278000	688	354	*	-	300	-	*	111	4
Dingolfing-Landau	09279000	719	346	*	4	298	-	-	99	23
Amberg, Stadt	09361000	809	511	-	*	418	-	5	273	41
Regensburg, Stadt	09362000	2.408	1.384	*	56	1.042	*	*	779	139
Weiden i.d.OPf., Stadt	09363000	1.249	735	*	3	562	*	13	405	70
Amberg-Weizsach	09371000	788	435	-	7	376	*	6	183	37
Cham	09372000	967	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumarkt i.d.OPf.	09373000	765	373	-	3	319	-	-	129	4
Neustadt a.d.Waldnaab	09374000	842	488	-	3	410	*	13	196	25
Regensburg	09375000	1.439	702	*	6	596	-	-	214	15
Schwandorf	09376000	1.375	718	-	4	630	-	4	256	23
Tirschenreuth	09377000	602	303	-	6	295	-	6	81	23
Bamberg, Stadt	09461000	1.246	602	5	16	565	-	17	97	66
Bayreuth, Stadt	09462000	1.472	836	-	7	646	-	13	411	115
Coburg, Stadt	09463000	1.024	629	-	3	431	4	14	308	144
Hof, Stadt	09464000	2.182	.	.	.	.	.	.	.	.
Bamberg	09471000	992	502	*	5	456	-	*	83	15
Bayreuth	09472000	663	346	5	7	303	-	*	66	38
Coburg	09473000	1.069	557	*	8	517	*	*	148	28
Forchheim	09474000	1.060	594	-	3	486	*	11	292	35
Hof	09475000	1.109	495	-	-	493	-	-	-	12
Kronach	09476000	542	284	*	5	239	-	4	92	12
Kulmbach	09477000	787	433	-	7	376	-	23	164	22
Lichtenfels	09478000	666	324	*	11	306	-	*	27	16
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	09479000	1.606	731	7	11	713	-	-	78	4
Ansbach, Stadt	09561000	1.116	617	-	8	492	-	8	207	28
Erlangen, Stadt	09562000	1.750	1.066	33	11	756	-	34	263	88
Fürth, Stadt	09563000	3.320	1.925	104	70	1.488	-	218	1.037	1.055
Nürnberg, Stadt	09564000	15.495	10.016	908	908	6.694	9	501	6.591	7.775
Schwabach, Stadt	09565000	644	307	-	3	249	-	8	90	35
Ansbach	09571000	821	481	*	9	437	-	*	136	28
Erlangen-Höchststadt	09572000	989	412	*	7	387	-	16	79	31
Fürth	09573000	862	492	-	4	383	-	15	204	18
Nürnberg Land	09574000	1.665	822	-	14	730	-	*	130	32
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsch.	09575000	1.058	549	-	4	475	*	*	209	41
Roth	09576000	752	435	3	5	353	-	13	161	45
Weißenburg-Gunzenhausen	09577000	1.011	605	*	8	498	-	*	237	39
Aschaffenburg, Stadt	09661000	2.035	1.265	-	32	945	-	46	777	79
Schweinfurt, Stadt	09662000	1.909	1.090	12	8	880	-	16	456	207
Würzburg, Stadt	09663000	2.483	1.436	*	14	1.106	3	4	687	228
Aschaffenburg	09671000	2.275	1.382	-	18	1.158	-	3	474	46
Bad Kissingen	09672000	1.032	567	*	11	494	-	*	147	20
Rhön-Grabfeld	09673000	592	330	-	3	268	-	-	89	8
Haßberge	09674000	726	424	3	5	347	-	*	151	22
Kitzingen	09675000	718	374	-	*	300	-	*	135	13
Miltenberg	09676000	1.464	836	*	13	736	7	27	263	65
Main-Spessart	09677000	1.081	527	-	7	482	-	*	149	31
Schweinfurt	09678000	991	508	*	3	430	-	4	157	12
Würzburg	09679000	1.336	628	*	21	547	-	*	204	23
Augsburg, Stadt	09761000	6.496	3.731	47	55	3.038	3	58	1.160	51

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise
Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart	Leistungsart eintägige (Schul-) Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Kaufbeuren, Stadt	09762000	673	355	-	*	277	-	*	181	28
Kempten (Allgäu), Stadt	09763000	1.049	597	-	-	432	-	10	319	64
Memmingen, Stadt	09764000	467	234	*	4	186	-	-	53	31
Aichach-Friedberg	09771000	973	443	*	4	381	-	*	126	67
Augsburg	09772000	2.571	1.429	6	20	1.137	*	3	609	124
Dillingen a.d.Donau	09773000	1.095	575	5	6	517	*	4	169	27
Günzburg	09774000	892	472	-	-	430	-	-	*	*
Neu-Ulm	09775000	1.638	658	7	13	606	8	11	175	17
Lindau (Bodensee)	09776000	714	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostallgäu	09777000	1.041	571	-	8	468	-	*	219	24
Unterallgäu	09778000	639	315	-	-	285	-	3	122	8
Donau-Ries	09779000	743	386	*	5	352	-	*	71	22
Oberallgäu	09780000	939	451	13	11	356	-	-	211	47
Regionalverband Saarbrücken	10041000	17.607	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzig-Wadern	10042000	2.065	1.222	-	*	926	225	17	499	58
Neunkirchen	10043000	5.244	2.536	9	45	2.164	205	76	691	138
Saarfouis	10044000	4.867	2.823	16	22	2.256	436	87	1.191	143
Saarpfalz-Kreis	10045000	3.310	1.692	-	46	1.241	337	26	771	217
St. Wendel	10046000	1.510	896	*	3	778	279	16	227	32
Berlin, Stadt	11000000	196.215	109.753	4.653	3.195	91.044	143	63.162	48.935	11.471
Brandenburg an der Havel, St.	12051000	3.041	1.717	22	25	1.191	-	78	809	205
Cottbus, Stadt	12052000	4.418	2.348	306	49	1.757	43	39	1.149	159
Frankfurt (Oder), Stadt	12053000	2.551	1.443	7	15	1.094	-	112	717	136
Potsdam, Stadt	12054000	5.034	2.729	19	83	1.980	153	26	1.403	291
Barnim	12060000	3.984	2.123	*	42	1.741	-	57	740	185
Dahme-Spreewald	12061000	2.810	1.451	4	25	1.162	*	89	569	90
Elbe-Elster	12062000	2.279	1.309	*	24	*	*	25	712	102
Havelland	12063000	3.109	1.702	14	54	1.456	-	*	265	134
Märkisch-Oderland	12064000	3.718	1.541	-	-	*	-	-	-	*
Oberhavel	12065000	3.611	2.073	28	76	1.543	323	72	723	1.410
Oberspreewald-Lausitz	12066000	2.872	1.770	78	66	1.348	*	35	901	204
Oder-Spree	12067000	3.979	2.122	4	30	1.896	*	55	452	236
Ostprignitz-Ruppin	12068000	2.232	1.074	3	7	1.044	*	18	27	44
Potsdam-Mittelmark	12069000	2.119	1.131	16	25	966	-	84	363	*
Prignitz	12070000	2.449	1.563	10	6	1.115	-	*	997	80
Spree-Neiße	12071000	2.039	1.402	10	21	1.065	-	40	927	193
Teltow-Fläming	12072000	3.000	1.612	7	32	1.346	12	58	501	222
Uckermark	12073000	4.089	2.491	24	75	1.776	-	26	1.344	213
Rostock, Hansestadt	13003000	6.749	4.246	7	81	2.805	-	155	2.490	1.230
Schwerin, Landeshauptstadt	13004000	4.647	2.575	1.759	28	1.902	13	94	1.758	1.715
Mecklenburgische Seenplatte	13071000	7.679	4.615	279	58	3.382	*	32	2.616	2.331
Landkreis Rostock	13072000	4.107	2.313	12	35	1.819	-	50	1.034	215
Vorpommern-Rügen	13073000	5.728	2.091	-	-	2.091	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	13074000	3.359	2.197	225	56	1.420	22	126	1.679	1.665
Vorpommern-Greifswald	13075000	6.712	3.655	19	66	2.741	*	138	1.538	633
Ludwigslust-Parchim	13076000	4.383	2.637	16	13	1.855	7	38	1.293	439
Chemnitz, Stadt	14511000	8.058	4.673	157	15	3.183	286	84	2.714	468
Erzgebirgskreis	14521000	4.136	2.461	17	29	1.653	16	6	1.406	127
Mittelsachsen	14522000	4.808	2.916	12	73	2.014	84	23	1.706	214
Vogtlandkreis	14523000	3.856	2.209	9	20	1.648	19	72	1.121	172
Zwickau	14524000	5.550	2.396	18	54	2.331	24	31	28	232
Dresden, Stadt	14612000	14.644	6.950	30	105	5.382	188	242	2.885	412
Bautzen	14625000	4.596	2.493	4	29	1.789	153	13	1.361	230
Görlitz	14626000	6.307	3.818	10	49	2.578	119	52	2.251	435
Meißen	14627000	3.850	2.454	24	35	1.643	285	61	1.598	330
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	14628000	4.081	2.591	16	37	1.857	270	35	1.605	259
Leipzig, Stadt	14713000	21.891	11.751	135	176	7.649	1.321	768	6.794	1.057
Leipzig	14729000	4.688	2.818	57	63	2.202	12	47	1.183	268
Nordsachsen	14730000	4.488	3.163	400	400	1.743	997	15	2.843	2.859
Dessau-Roßlau, Stadt	15001000	2.737	1.583	5	17	1.050	3	65	834	204
Halle (Saale), Stadt	15002000	13.452	8.199	76	208	5.554	-	945	4.433	1.201
Magdeburg, Landeshauptstadt	15003000	10.580	5.935	15	94	4.270	-	46	2.881	505
Altmarkkreis Salzwedel	15081000	1.815	1.068	6	11	767	*	20	577	52
Anhalt-Bitterfeld	15082000	4.048	2.198	53	29	1.142	-	45	985	119
Börde	15083000	3.147	1.903	15	52	1.439	-	30	871	111
Burgenlandkreis	15084000	4.603	2.736	22	44	1.982	-	6	1.341	195
Harz	15085000	4.040	2.419	18	21	1.590	-	22	1.414	164
Jerichower Land	15086000	2.175	1.259	11	15	895	*	53	670	182
Mansfeld-Südharz	15087000	4.699	2.977	*	9	2.171	-	120	1.521	157
Saalekreis	15088000	4.791	3.024	14	50	2.346	*	106	1.355	284
Salzlandkreis	15089000	6.069	3.709	96	67	2.552	9	177	1.856	261
Stendal	15090000	4.032	2.260	35	28	1.856	-	104	495	149
Wittenberg	15091000	3.331	2.083	*	15	1.446	*	36	1.150	174
Erfurt, Stadt	16051000	7.432	4.084	-	-	2.748	-	55	3.281	171
Gera, Stadt	16052000	4.090	2.093	6	6	1.638	-	5	789	229
Jena, Stadt	16053000	2.424	1.092	5	21	1.045	-	13	7	154
Suhl, Stadt	16054000	558	*	-	-	209	-	-	*	-
Weimar, Stadt	16055000	1.879	1.035	5	16	771	7	12	459	112
Eisenach, Stadt	16056000	1.565	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	16061000	1.345	698	8	15	637	*	5	177	18
Nordhausen	16062000	2.675	1.197	-	11	1.118	-	15	123	-

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Alterskategorien

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II (LB) im Alter von unter 25 Jahren	Insgesamt								
		darunter:		darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
		mit Anspruch auf mindestens eine Leistungsart		Leistungsart eintägige (Schul-) Ausflüge	Leistungsart mehrtägige Klassenfahrten	Leistungsart Schulbedarf	Leistungsart Schülerbeförderung	Leistungsart Lernförderung	Leistungsart Mittagsverpflegung	Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Wartburgkreis	16063000	1.479	881	*	9	619	-	7	422	75
Unstrut-Hainich-Kreis	16064000	2.863	1.644	*	33	1.264	*	9	652	59
Kyffhäuserkreis	16065000	2.005	893	-	-	893	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	16066000	1.574	855	27	5	640	-	5	411	57
Gotha	16067000	3.012	1.751	11	14	1.278	*	-	934	107
Sömmerda	16068000	1.314	583	5	-	579	-	4	*	13
Hildburghausen	16069000	624	371	-	*	286	*	5	128	30
Ilm-Kreis	16070000	2.351	1.478	-	7	1.049	4	3	969	42
Weimarer Land	16071000	1.540	749	6	10	631	*	22	177	64
Sonneberg	16072000	693	333	13	3	215	-	-	327	324
Saalfeld-Rudolstadt	16073000	1.609	763	10	18	724	11	7	115	72
Saale-Holzland-Kreis	16074000	1.095	502	4	5	485	-	5	12	47
Saale-Orla-Kreis	16075000	1.389	847	18	15	621	7	18	448	97
Greiz	16076000	1.267	464	-	-	53	*	5	390	38
Altenburger Land	16077000	2.713	1.784	23	19	1.262	10	30	1.012	146

Zeichenlegende: "*" nicht verfügbar; "x" nicht sinnvoll; "-" Wert ist genau Null

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus sind im Internet die rechtlichen Grundlagen und fachlichen Regeln der statistischen Geheimhaltung beschrieben:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Statistische-Geheimhaltung/Statistische-Geheimhaltung-Nav.html>

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Deutschland	2.251.233	1.185.218	159.426	773.536	252.256	
Westdeutschland	1.746.352	903.183	109.907	592.945	200.331	
Ostdeutschland	504.881	282.035	49.519	180.591	51.925	
Schleswig-Holstein	01 86.791	52.581	9.758	31.797	11.026	
Hamburg	02 73.277	36.506	1.459	26.949	8.098	
Niedersachsen	03 229.793	120.989	11.508	80.702	28.779	
Bremen	04 42.975	4.814	829	2.971	1.014	
Nordrhein-Westfalen	05 676.106	367.249	50.283	233.796	83.170	
Hessen	06 171.892	88.909	10.702	60.903	17.304	
Rheinland-Pfalz	07 91.917	40.050	3.075	28.537	8.438	
Baden-Württemberg	08 178.756	97.471	9.457	64.837	23.177	
Bayern	09 160.242	85.445	11.739	56.557	17.149	
Saarland	10 34.603	9.169	1.097	5.896	2.176	
Berlin	11 196.215	109.753	14.328	71.081	24.344	
Brandenburg	12 57.334	31.601	5.290	20.859	5.452	
Mecklenburg-Vorpommern	13 43.364	24.329	4.867	15.446	4.016	
Sachsen	14 90.953	50.693	11.176	31.888	7.629	
Sachsen-Anhalt	15 69.519	41.353	9.554	25.567	6.232	
Thüringen	16 47.496	24.306	4.304	15.750	4.252	
Flensburg, Stadt	01001000	4.991	2.882	609	1.623	650
Kiel, Landeshauptstadt	01002000	13.120	8.133	1.468	4.782	1.883
Lübeck, Hansestadt	01003000	9.927	6.674	1.619	3.814	1.241
Neumünster, Stadt	01004000	4.019	2.437	550	1.409	478
Dithmarschen	01051000	4.481	2.471	325	1.689	457
Herzogtum Lauenburg	01053000	5.089	3.058	501	1.928	629
Nordfriesland	01054000	3.636	2.786	879	1.383	524
Ostholstein	01055000	4.396	2.705	480	1.643	582
Pinneberg	01056000	8.680	4.828	826	3.019	983
Plön	01057000	2.930	1.729	265	1.102	362
Rendsburg-Eckernförde	01058000	6.453	4.003	679	2.511	813
Schleswig-Flensburg	01059000	4.360	2.274	144	1.599	531
Segeberg	01060000	6.095	3.672	626	2.176	870
Steinburg	01061000	3.910	1.956	224	1.330	402
Stormarn	01062000	4.704	2.973	563	1.789	621
Hamburg, Freie und Hansestadt	02000000	73.277	36.506	1.459	26.949	8.098
Braunschweig, Stadt	03101000	6.249	3.607	674	2.149	784
Salzgitter, Stadt	03102000	6.586	3.609	441	2.251	917
Wolfsburg, Stadt	03103000	3.620	2.243	514	1.267	462
Gifhorn	03151000	3.388	1.739	57	1.228	454
Goslar	03153000	4.389	2.224	131	1.402	691
Helmstedt	03154000	2.577	1.234	102	806	326
Northeim	03155000	3.467	1.768	96	1.215	457
Peine	03157000	4.121	2.424	265	1.638	521
Wolfenbüttel	03158000	2.866	1.651	194	1.059	398
Göttingen	03159000	7.812	3.410	226	2.333	851
Region Hannover	03241000	47.120	24.894	1.174	17.562	6.158
Diepholz	03251000	5.347	2.603	105	1.853	645
Hamelnde-Pyrmont	03252000	5.796	3.144	300	2.074	770
Hildesheim	03254000	8.381	4.633	652	2.945	1.036
Holzminde	03255000	2.088	1.082	103	720	259
Nienburg (Weser)	03256000	4.230	2.267	212	1.565	490
Schaumburg	03257000	4.445	2.263	344	1.525	394
Celle	03351000	6.327	3.350	211	2.264	875
Cuxhaven	03352000	5.216	3.004	498	1.881	625
Harburg	03353000	4.748	2.601	321	1.689	591
Lüchow-Dannenberg	03354000	1.268	.	.	.	.
Lüneburg	03355000	5.312	2.661	95	1.834	732
Osterholz	03356000	1.923	992	135	673	184
Rotenburg (Wümme)	03357000	2.574	1.152	20	881	251
Heidekreis	03358000	3.757	1.965	198	1.340	427
Stade	03359000	6.396	3.480	275	2.324	881
Uelzen	03360000	2.172	1.025	6	714	305
Verden	03361000	3.344	2.690	936	1.296	458
Delmenhorst, Stadt	03401000	4.562	2.269	148	1.549	572
Emden, Stadt	03402000	2.450	1.334	167	891	276
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	03403000	7.067	4.481	928	2.554	999
Osnabrück, Stadt	03404000	6.261	3.596	492	2.281	823
Wilhelmshaven, Stadt	03405000	4.415	1.993	207	1.358	428
Ammerland	03451000	2.513	1.367	77	953	337
Aurich	03452000	5.519	1.487	114	1.077	296
Cloppenburg	03453000	3.651	2.011	144	1.344	523
Emsland	03454000	5.066	2.605	69	1.801	735
Friesland	03455000	1.938	1.061	96	713	252
Grafschaft Bentheim	03456000	2.581	1.444	59	976	409
Leer	03457000	3.629	1.811	67	1.285	459
Oldenburg	03458000	2.526	1.273	59	884	330

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Osnabrück	03459000	4.741	2.603	333	1.817	453
Vechta	03460000	3.365	1.850	115	1.233	502
Wesermarsch	03461000	2.790	1.463	138	1.013	312
Wittmund	03462000	1.200	626	10	485	131
Bremen, Stadt	04011000	34.503	.	.	.	.
Bremerhaven, Stadt	04012000	8.472	4.814	829	2.971	1.014
Düsseldorf, Stadt	05111000	22.552	15.394	2.903	9.134	3.357
Duisburg, Stadt	05112000	31.782	17.407	906	12.422	4.079
Essen, Stadt	05113000	38.584	18.444	3.464	12.052	2.928
Krefeld, Stadt	05114000	10.983	5.869	630	3.820	1.419
Mönchengladbach, Stadt	05116000	16.094	8.883	956	5.872	2.055
Mülheim an der Ruhr, Stadt	05117000	9.031	5.774	896	3.444	1.434
Oberhausen, Stadt	05119000	11.697	6.226	574	4.258	1.394
Remscheid, Stadt	05120000	4.650	2.646	387	1.699	560
Solingen, Klingenscheid	05122000	6.267	3.620	499	2.291	830
Wuppertal, Stadt	05124000	21.986	13.407	1.939	8.428	3.040
Kleve	05154000	6.545	3.564	324	2.372	868
Mettmann	05158000	15.510	8.961	1.474	5.576	1.911
Rhein-Kreis Neuss	05162000	12.938	8.237	1.503	4.928	1.806
Viersen	05166000	7.050	4.304	560	2.692	1.052
Wesel	05170000	13.656	8.090	1.020	5.046	2.024
Bonn, Stadt	05314000	13.552	7.094	142	4.964	1.988
Köln, Stadt	05315000	45.427	22.975	1.729	15.704	5.542
Leverkusen, Stadt	05316000	7.503	4.417	450	2.845	1.122
Städteregion Aachen	05334000	19.952	12.009	2.023	7.131	2.855
Düren	05358000	9.049	4.960	726	3.443	791
Rhein-Erft-Kreis	05362000	14.457	8.179	1.228	5.144	1.807
Euskirchen	05366000	4.763	2.488	265	1.658	565
Heinsberg	05370000	6.601	3.948	578	2.528	842
Oberbergischer Kreis	05374000	5.830	2.991	359	1.947	685
Rheinisch-Bergischer Kreis	05378000	6.932	4.197	677	2.534	986
Rhein-Sieg-Kreis	05382000	15.166	8.790	1.464	5.542	1.784
Bottrop, Stadt	05512000	4.819	2.585	53	1.772	760
Gelsenkirchen, Stadt	05513000	23.138	12.839	1.356	8.476	3.007
Münster, Stadt	05515000	8.664	5.895	1.276	3.402	1.217
Borken	05554000	6.160	4.099	972	2.329	798
Coesfeld	05558000	3.557	2.201	434	1.339	428
Recklinghausen	05562000	29.712	16.852	2.410	10.814	3.628
Steinfurt	05566000	10.014	6.821	1.794	3.733	1.294
Warendorf	05570000	6.871	4.833	993	2.683	1.157
Bielefeld, Stadt	05711000	15.689	9.958	1.552	5.928	2.478
Gütersloh	05754000	7.824	4.925	762	3.055	1.108
Herford	05758000	6.913	4.231	823	2.561	847
Höxter	05762000	2.510	1.322	103	919	300
Lippe	05766000	11.040	6.770	1.170	4.074	1.526
Minden-Lübbecke	05770000	9.837	5.634	592	3.708	1.334
Paderborn	05774000	8.086	4.841	802	2.995	1.044
Bochum, Stadt	05911000	17.768	9.648	742	6.259	2.647
Dortmund, Stadt	05913000	35.954	.	.	.	.
Hagen, Stadt der FernUniversi.	05914000	11.699	5.745	325	4.104	1.316
Hamm, Stadt	05915000	7.733	5.879	1.733	2.872	1.274
Herne, Stadt	05916000	9.809	5.290	581	3.464	1.245
Ennepe-Ruhr-Kreis	05940000	10.251	5.168	98	3.704	1.366
Hochsauerlandkreis	05958000	5.208	3.280	519	2.043	718
Märkischer Kreis	05962000	13.248	7.416	826	4.846	1.744
Olpe	05966000	2.114	1.394	265	868	261
Siegen-Wittgenstein	05970000	7.305	3.852	424	2.513	915
Soest	05974000	7.242	4.520	731	2.697	1.092
Unna	05978000	14.384	8.377	1.271	5.164	1.942
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	06411000	6.294	3.470	526	2.235	709
Frankfurt am Main, Stadt	06412000	26.847	12.987	248	9.689	3.050
Offenbach am Main, Stadt	06413000	6.681	4.383	883	2.851	649
Wiesbaden, Landeshauptstadt	06414000	12.874	7.344	1.438	4.917	989
Bergstraße	06431000	5.650	2.941	265	2.118	558
Darmstadt-Dieburg	06432000	6.263	3.118	317	2.366	435
Groß-Gerau	06433000	8.316	3.586	205	2.819	562
Hochtaunuskreis	06434000	4.718	2.132	271	1.351	510
Main-Kinzig-Kreis	06435000	10.653	4.450	481	3.237	732
Main-Taunus-Kreis	06436000	4.467	2.229	84	1.658	487
Odenwaldkreis	06437000	2.150	1.078	89	786	203
Offenbach	06438000	9.227	5.059	549	3.320	1.190
Rheingau-Taunus-Kreis	06439000	3.900	2.054	283	1.413	358
Wetteraukreis	06440000	6.364	3.238	352	2.165	721
Gießen	06531000	8.348	4.202	565	2.675	962
Lahn-Dill-Kreis	06532000	7.001	3.859	332	2.711	816
Limburg-Weilburg	06533000	4.424	2.159	290	1.348	521

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Marburg-Biedenkopf	06534000	5.473	3.289	586	2.137	566
Vogelsbergkreis	06535000	1.657	868	116	540	212
Kassel, documenta-Stadt	06611000	10.558	5.360	899	3.474	987
Fulda	06631000	3.738	2.221	431	1.385	405
Hersfeld-Rotenburg	06632000	2.398	1.308	185	918	205
Kassel	06633000	4.683	2.431	362	1.569	500
Schwalm-Eder-Kreis	06634000	3.429	1.962	344	1.253	365
Waldeck-Frankenberg	06635000	3.036	1.612	229	1.060	323
Werra-Meißner-Kreis	06636000	2.743	1.569	372	908	289
Koblenz, kreisfreie Stadt	07111000	4.138	1.953	177	1.319	457
Ahnweiler	07131000	2.292	1.021	67	690	264
Altenkirchen (Westerwald)	07132000	2.234	1.159	129	816	214
Bad Kreuznach	07133000	4.083	2.101	230	1.460	411
Birkenfeld	07134000	2.401	1.327	211	883	233
Cochem-Zell	07135000	911	392	13	288	91
Mayen-Koblenz	07137000	3.821	2.079	210	1.534	335
Neuwied	07138000	4.215	2.086	147	1.457	482
Rhein-Hunsrück-Kreis	07140000	1.558	648	*	*	131
Rhein-Lahn-Kreis	07141000	2.307	1.116	107	765	244
Westerwaldkreis	07143000	2.708	1.396	144	1.006	246
Trier, kreisfreie Stadt	07211000	3.282	1.466	92	1.053	321
Bernkastel-Wittlich	07231000	1.513	806	132	499	175
Eifelkreis Bitburg-Prüm	07232000	1.243	658	76	462	120
Vulkaneifel	07233000	769	397	*	*	*
Trier-Saarburg	07235000	1.685	871	111	612	148
Frankenthal (Pfalz), kr.f. St.	07311000	1.587	760	*	*	174
Kaiserslautern, kreisfr. Stadt	07312000	4.352	2.205	315	1.431	459
Landau in der Pfalz, kr.f. St.	07313000	1.240	489	3	384	102
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	07314000	8.919	4.007	42	3.088	877
Mainz, kreisfreie Stadt	07315000	6.613	.	.	.	.
Neustadt an der Weinstraße, St.	07316000	1.562	723	56	515	152
Pirmasens, kreisfreie Stadt	07317000	2.222	1.099	121	737	241
Speyer, kreisfreie Stadt	07318000	1.306	630	10	450	170
Worms, kreisfreie Stadt	07319000	3.436	1.721	144	1.199	378
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	07320000	1.003	498	67	306	125
Alzey-Worms	07331000	2.511	1.313	88	906	319
Bad Dürkheim	07332000	2.029	983	93	702	188
Donnersbergkreis	07333000	1.347	587	*	*	126
Germersheim	07334000	2.414	.	.	.	.
Kaiserslautern	07335000	2.206	1.201	128	812	261
Kusel	07336000	1.407	676	43	500	133
Südliche Weinstraße	07337000	1.729	670	*	529	141
Rhein-Pfalz-Kreis	07338000	2.246	962	*	*	*
Mainz-Bingen	07339000	3.716	1.594	34	1.238	322
Südwestpfalz	07340000	912	456	33	332	91
Stuttgart, Landeshauptstadt	08111000	15.701	8.595	149	5.870	2.576
Böblingen	08115000	5.716	3.207	263	2.183	761
Esslingen	08116000	8.125	4.454	364	2.918	1.172
Göppingen	08117000	5.033	2.737	228	1.818	691
Ludwigsburg	08118000	7.644	4.264	361	3.088	815
Rems-Murr-Kreis	08119000	7.662	4.697	1.001	2.672	1.024
Heilbronn, Stadt	08121000	3.262	1.571	32	1.078	461
Heilbronn	08125000	4.643	2.402	185	1.631	586
Hohenlohekreis	08126000	818	378	19	266	93
Schwäbisch Hall	08127000	2.350	1.209	84	854	271
Main-Tauber-Kreis	08128000	1.707	859	12	625	222
Heidenheim	08135000	2.636	1.567	193	1.034	340
Ostalbkreis	08136000	3.568	1.985	181	1.343	461
Baden-Baden, Stadt	08211000	932	470	46	320	104
Karlsruhe, Stadt	08212000	5.574	3.033	472	1.950	611
Karlsruhe	08215000	5.333	2.563	160	1.744	659
Rastatt	08216000	3.169	1.732	136	1.145	451
Heidelberg, Stadt	08221000	2.473	1.647	400	920	327
Mannheim, Universitätsstadt	08222000	11.240	6.419	1.018	4.005	1.396
Neckar-Odenwald-Kreis	08225000	1.743	901	46	626	229
Rhein-Neckar-Kreis	08226000	8.993	4.762	481	3.110	1.171
Pforzheim, Stadt	08231000	5.196	3.123	427	2.023	673
Calw	08235000	1.792	912	50	630	232
Enzkreis	08236000	2.252	1.223	*	*	312
Freudenstadt	08237000	1.221	625	36	417	172
Freiburg im Breisgau, Stadt	08311000	5.986	3.803	789	2.196	818
Breisgau-Hochschwarzwald	08315000	3.399	1.762	185	1.174	403
Emmendingen	08316000	2.254	1.213	87	822	304
Ortenaukreis	08317000	6.818	3.933	472	2.714	747
Rottweil	08325000	1.492	793	46	556	191
Schwarzwald-Baar-Kreis	08326000	3.153	1.605	184	1.036	385

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Tuttlingen	08327000	2.112	1.033	61	743	229
Konstanz	08335000	4.971	2.650	253	1.774	623
Lörrach	08336000	3.500	1.742	171	1.171	400
Waldshut	08337000	2.284	1.199	51	847	301
Reutlingen	08415000	5.083	2.517	153	1.737	627
Tübingen	08416000	3.147	1.494	83	1.015	396
Zollernalbkreis	08417000	2.150	1.117	87	772	258
Ulm, Universitätsstadt	08421000	2.523	1.205	*	*	299
Alb-Donau-Kreis	08425000	2.173	1.121	90	780	251
Biberach	08426000	1.813	974	53	717	204
Bodenseekreis	08435000	2.568	1.551	140	1.045	366
Ravensburg	08436000	3.225	1.748	99	1.245	404
Sigmaringen	08437000	1.322	676	64	451	161
Ingolstadt, Stadt	09161000	2.491	1.401	291	941	169
München, Landeshauptstadt	09162000	27.700	15.176	1.723	10.360	3.093
Rosenheim, Stadt	09163000	1.234	672	167	398	107
Altötting	09171000	1.328	710	94	484	132
Berchtesgadener Land	09172000	1.216	663	109	470	84
Bad Tölz-Wolfratshausen	09173000	1.077	574	107	364	103
Dachau	09174000	919	526	105	333	88
Ebersberg	09175000	800	433	74	279	80
Eichstätt	09176000	766	440	96	272	72
Erding	09177000	1.008	532	101	344	87
Freising	09178000	950	487	68	320	99
Fürstenfeldbruck	09179000	2.695	1.245	*	*	308
Garmisch-Partenkirchen	09180000	955	531	83	348	100
Landsberg am Lech	09181000	880	399	53	259	87
Miesbach	09182000	537	229	16	159	54
Mühldorf a.Inn	09183000	1.518	860	122	562	176
München	09184000	3.013	1.297	18	977	302
Neuburg-Schrobenhausen	09185000	817	398	29	276	93
Pfaffenhofen a.d.Ilm	09186000	482	241	16	173	52
Rosenheim	09187000	1.835	1.061	195	689	177
Starnberg	09188000	1.035	474	16	346	112
Traunstein	09189000	1.351	722	118	478	126
Weilheim-Schongau	09190000	1.343	705	99	502	104
Landshut, Stadt	09261000	1.331	715	109	469	137
Passau, Stadt	09262000	1.128	592	114	344	134
Straubing, Stadt	09263000	948	377	-	*	*
Deggendorf	09271000	1.057	543	49	396	98
Freyung-Grafenau	09272000	388	179	21	115	43
Kelheim	09273000	803	365	27	257	81
Landshut	09274000	1.181	684	128	439	117
Passau	09275000	2.123	1.149	110	824	215
Regen	09276000	840	402	32	297	73
Rottal-Inn	09277000	1.369	670	78	445	147
Straubing-Bogen	09278000	688	354	38	253	63
Dingolfing-Landau	09279000	719	346	35	256	55
Amberg, Stadt	09361000	809	511	77	337	97
Regensburg, Stadt	09362000	2.408	1.384	269	864	251
Weiden i.d.OPf., Stadt	09363000	1.249	735	140	436	159
Amberg-Weizsach	09371000	788	435	45	284	106
Cham	09372000	967	.	.	.	.
Neumarkt i.d.OPf.	09373000	765	373	47	273	53
Neustadt a.d.Waldnaab	09374000	842	488	61	327	100
Regensburg	09375000	1.439	702	75	467	160
Schwandorf	09376000	1.375	718	65	457	196
Tirschenreuth	09377000	602	303	*	*	*
Bamberg, Stadt	09461000	1.246	602	20	428	154
Bayreuth, Stadt	09462000	1.472	836	142	526	168
Coburg, Stadt	09463000	1.024	629	151	378	100
Hof, Stadt	09464000	2.182	.	.	.	.
Bamberg	09471000	992	502	30	332	140
Bayreuth	09472000	663	346	31	247	68
Coburg	09473000	1.069	557	34	397	126
Forchheim	09474000	1.060	594	72	397	125
Hof	09475000	1.109	495	*	*	104
Kronach	09476000	542	284	35	204	45
Kulmbach	09477000	787	433	44	276	113
Lichtenfels	09478000	666	324	14	246	64
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	09479000	1.606	731	*	*	*
Ansbach, Stadt	09561000	1.116	617	98	399	120
Erlangen, Stadt	09562000	1.750	1.066	195	680	191
Fürth, Stadt	09563000	3.320	1.925	299	1.260	366
Nürnberg, Stadt	09564000	15.495	10.016	2.188	5.933	1.895
Schwabach, Stadt	09565000	644	307	44	201	62

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Ansbach	09571000	821	481	37	367	77
Erlangen-Höchststadt	09572000	989	412	6	315	91
Fürth	09573000	862	492	83	311	98
Nürnberger Land	09574000	1.665	822	72	534	216
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsch.	09575000	1.058	549	58	401	90
Roth	09576000	752	435	63	294	78
Weißenburg-Gunzenhausen	09577000	1.011	605	80	396	129
Aschaffenburg, Stadt	09661000	2.035	1.265	262	745	258
Schweinfurt, Stadt	09662000	1.909	1.090	160	710	220
Würzburg, Stadt	09663000	2.483	1.436	263	857	316
Aschaffenburg	09671000	2.275	1.382	171	934	277
Bad Kissingen	09672000	1.032	567	*	*	132
Rhön-Grabfeld	09673000	592	330	*	*	*
Haßberge	09674000	726	424	56	275	93
Kitzingen	09675000	718	374	62	230	82
Miltenberg	09676000	1.464	836	80	543	213
Main-Spessart	09677000	1.081	527	32	375	120
Schweinfurt	09678000	991	508	62	337	109
Würzburg	09679000	1.336	628	54	410	164
Augsburg, Stadt	09761000	6.496	3.731	556	2.439	736
Kaufbeuren, Stadt	09762000	673	355	*	*	48
Kempten (Allgäu), Stadt	09763000	1.049	597	131	345	121
Memmingen, Stadt	09764000	467	234	42	138	54
Aichach-Friedberg	09771000	973	443	41	298	104
Augsburg	09772000	2.571	1.429	228	950	251
Dillingen a.d.Donau	09773000	1.095	575	49	411	115
Günzburg	09774000	892	472	39	352	81
Neu-Ulm	09775000	1.638	658	46	440	172
Lindau (Bodensee)	09776000	714	.	.	.	.
Ostallgäu	09777000	1.041	571	80	369	122
Unterallgäu	09778000	639	315	23	237	55
Donau-Ries	09779000	743	386	23	283	80
Oberallgäu	09780000	939	451	72	296	83
Regionalverband Saarbrücken	10041000	17.607	.	.	.	.
Merzig-Wadern	10042000	2.065	1.222	217	731	274
Neunkirchen	10043000	5.244	2.536	252	1.696	588
Saarlouis	10044000	4.867	2.823	361	1.688	774
Saarpfalz-Kreis	10045000	3.310	1.692	185	1.213	294
St. Wendel	10046000	1.510	896	82	568	246
Berlin, Stadt	11000000	196.215	109.753	14.328	71.081	24.344
Brandenburg an der Havel, St.	12051000	3.041	1.717	439	1.082	196
Cottbus, Stadt	12052000	4.418	2.348	427	1.474	447
Frankfurt (Oder), Stadt	12053000	2.551	1.443	286	874	283
Potsdam, Stadt	12054000	5.034	2.729	542	1.677	510
Barnim	12060000	3.984	2.123	308	1.407	408
Dahme-Spreewald	12061000	2.810	1.451	241	975	235
Elbe-Elster	12062000	2.279	1.309	306	813	190
Havelland	12063000	3.109	1.702	213	1.177	312
Märkisch-Oderland	12064000	3.718	1.541	*	*	311
Oberhavel	12065000	3.611	2.073	379	1.350	344
Oberspreewald-Lausitz	12066000	2.872	1.770	354	1.110	306
Oder-Spree	12067000	3.979	2.122	175	1.568	379
Ostprignitz-Ruppin	12068000	2.232	1.074	*	*	260
Potsdam-Mittelmark	12069000	2.119	1.131	136	812	183
Prignitz	12070000	2.449	1.563	357	948	258
Spree-Neiße	12071000	2.039	1.402	291	924	187
Teltow-Fläming	12072000	3.000	1.612	193	1.117	302
Uckermark	12073000	4.089	2.491	621	1.529	341
Rostock, Hansestadt	13003000	6.749	4.246	1.168	2.396	682
Schwerin, Landeshauptstadt	13004000	4.647	2.575	485	1.602	488
Mecklenburgische Seenplatte	13071000	7.679	4.615	907	2.939	769
Landkreis Rostock	13072000	4.107	2.313	398	1.576	339
Vorpommern-Rügen	13073000	5.728	2.091	-	1.646	445
Nordwestmecklenburg	13074000	3.359	2.197	600	1.264	333
Vorpommern-Greifswald	13075000	6.712	3.655	702	2.406	547
Ludwigslust-Parchim	13076000	4.383	2.637	607	1.617	413
Chemnitz, Stadt	14511000	8.058	4.673	1.116	2.863	694
Erzgebirgskreis	14521000	4.136	2.461	572	1.578	311
Mittelsachsen	14522000	4.808	2.916	675	1.865	376
Vogtlandkreis	14523000	3.856	2.209	470	1.375	364
Zwickau	14524000	5.550	2.396	41	1.839	516
Dresden, Stadt	14612000	14.644	6.950	1.112	4.567	1.271
Bautzen	14625000	4.596	2.493	557	1.597	339
Görlitz	14626000	6.307	3.818	862	2.403	553
Meißen	14627000	3.850	2.454	666	1.450	338
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	14628000	4.081	2.591	580	1.630	381

Bestand Leistungsberechtigter (LB) mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach Leistungsarten

Bund, Länder, Kreise

Februar 2020

Hinweis: Aufgrund der niedrigen Fallzahlen werden für einige Leistungsarten die Altersgruppen "unter 6 Jahren" und (aus Rückrechnungsgründen) "6 bis unter 15 Jahren" nicht gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Bei den grau hinterlegten Bundes- und Länderwerten handelt es sich um Summen der plausiblen Kreise (siehe methodische Hinweise) und können daher untererfasst sein.

Region	Bestand Leistungsberechtigte SGB II unter 25 Jahren	darunter: Leistungsberechtigte mit Anspruch auf mindestens eine Leistung zu Bildung und Teilhabe				
		Insgesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	
Leipzig, Stadt	14713000	21.891	11.751	2.969	7.134	1.648
Leipzig	14729000	4.688	2.818	500	1.913	405
Nordsachsen	14730000	4.488	3.163	1.056	1.674	433
Dessau-Roßlau, Stadt	15001000	2.737	1.583	438	927	218
Halle (Saale), Stadt	15002000	13.452	8.199	2.076	4.947	1.176
Magdeburg, Landeshauptstadt	15003000	10.580	5.935	1.314	3.629	992
Altmarkkreis Salzwedel	15081000	1.815	1.068	256	652	160
Anhalt-Bitterfeld	15082000	4.048	2.198	516	1.370	312
Börde	15083000	3.147	1.903	384	1.239	280
Burgenlandkreis	15084000	4.603	2.736	647	1.756	333
Harz	15085000	4.040	2.419	671	1.394	354
Jerichower Land	15086000	2.175	1.259	289	776	194
Mansfeld-Südharz	15087000	4.699	2.977	666	1.806	505
Saalekreis	15088000	4.791	3.024	576	2.024	424
Salzlandkreis	15089000	6.069	3.709	883	2.238	588
Stendal	15090000	4.032	2.260	327	1.502	431
Wittenberg	15091000	3.331	2.083	511	1.307	265
Erfurt, Stadt	16051000	7.432	4.084	1.104	2.386	594
Gera, Stadt	16052000	4.090	2.093	364	1.357	372
Jena, Stadt	16053000	2.424	1.092	30	764	298
Suhl, Stadt	16054000	558	.	.	.	43
Weimar, Stadt	16055000	1.879	1.035	214	667	154
Eisenach, Stadt	16056000	1.565	.	.	.	.
Eichsfeld	16061000	1.345	698	44	495	159
Nordhausen	16062000	2.675	1.197	60	907	230
Wartburgkreis	16063000	1.479	881	213	537	131
Unstrut-Hainich-Kreis	16064000	2.863	1.644	305	1.063	276
Kyffhäuserkreis	16065000	2.005	893	.	676	217
Schmalkalden-Meiningen	16066000	1.574	855	179	542	134
Gotha	16067000	3.012	1.751	382	1.056	313
Sömmerda	16068000	1.314	583	4	471	108
Hildburghausen	16069000	624	371	69	261	41
Ilm-Kreis	16070000	2.351	1.478	345	880	253
Weimarer Land	16071000	1.540	749	89	524	136
Sonneberg	16072000	693	333	101	192	40
Saalfeld-Rudolstadt	16073000	1.609	763	16	573	174
Saale-Holzland-Kreis	16074000	1.095	502	7	389	106
Saale-Orla-Kreis	16075000	1.389	847	168	550	129
Greiz	16076000	1.267	464	171	270	23
Altenburger Land	16077000	2.713	1.784	439	1.024	321

Zeichenlegende: "." nicht verfügbar; "x" nicht sinnvoll; "." Wert ist genau Null

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus sind im Internet die rechtlichen

Grundlagen und fachlichen Regeln der statistischen Geheimhaltung beschrieben:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Statistische-Geheimhaltung/Statistische-Geheimhaltung-Nav.html>

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Bildung und Teilhabe (BuT)

Datenquellen

Die Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende basiert auf Prozessdaten der SGB II-Träger, also auf den Daten der IT-Verfahren zur Gewährung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II.

In den gemeinsamen Einrichtungen (gE) wird das BA-IT-Fachverfahren zur Leistungsgewährung eingesetzt, aus dem zentral Daten für die Statistik-Verfahren bei der BA gewonnen werden können.

Zugelassene kommunale Träger (zKT) sowie kommunale Träger, denen Aufgaben der Leistungsgewährung und -auszahlung von der gE übertragen wurden (kT), verwenden unterschiedliche IT-Verfahren. Die kommunalen Träger sind gemäß § 51b SGB II dazu verpflichtet, der BA die entsprechenden Einzeldaten zu übermitteln. Es wurden dafür geeignete Datenstandards und Datenlieferverfahren vereinbart (XSozial-BA-SGB II für zKT bzw. XSozial-BA-SGB II - BuT für kT).

Die Statistik der BA erstellt aus den unterschiedlichen Datenquellen integrierte Statistik-Daten für übergreifende Auswertungen. Für die Zusammenführung der Daten aus dem BA-IT-Fachverfahren und der Datenquelle XSozial-BA-SGB II - BuT im Falle der Übertragung der Leistungsgewährung an den kommunalen Träger durch die gE hat die Qualität der Personendaten besondere Bedeutung. Lässt sich aufgrund von Abweichungen eine vom kT übermittelte Person keiner Person aus dem BA-IT-Fachverfahren eindeutig zuordnen, so können die Informationen zu Bildung und Teilhabe des kT für diese Person nicht ausgewiesen werden.

Wartezeitkonzept der Grundsicherungsstatistik

In der Statistik zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II werden Daten zum Ausgleich der operativen Untererfassungen am aktuellen Rand erst nach drei Monaten festgeschrieben.

Leistungsberechtigte

Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 28 SGB II) können neben dem Regelbedarf Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gewährt werden, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Die Leistungsart Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (§ 28 Abs. 7 SGB II) bildet eine Ausnahme und kann nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gewährt werden.

Auch für Leistungen für Bildung und Teilhabe gilt das Prinzip der vorrangigen Leistungen nach § 12a SGB II. Diese vorrangigen Leistungsangebote anderer Träger unterscheiden sich regional. Das kann dazu führen, dass für ausgewählte Regionen und ausgewählte Leistungsarten keine oder deutlich weniger Personen Anspruch auf diese Leistungsarten nach dem SGB II haben. Zur Einschätzung der Größenordnung eines Kreises wird der Bestand an Personen unter 25 Jahren im SGB II mit ausgewiesen. Dieser ist jedoch nicht geeignet, um eine Quote der Inanspruchnahme zu berechnen, da diese Personengruppe nicht gleichzusetzen ist mit der Gruppe der potentiell Anspruchsberechtigten nach dem SGB II.

Hinweise zur Ermittlung von Bedarfen, Leistungsansprüchen und Zahlungsansprüchen

Es wird unterschieden zwischen einmaligen Leistungen (hierzu zählen Schulbedarf, eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten) und laufenden Leistungen (hierzu zählen Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung und die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben).

Leistungen für Bildung und Teilhabe können als Geld-, Sach- und Dienstleistungen erbracht werden. Es werden dabei auch Gutschein- und Kartensysteme genutzt. Die Abrechnung kann auch direkt und pauschal mit einem Leistungsanbieter erfolgen. Für Leistungen für Bildung und Teilhabe kann die tatsächliche Auszahlung von Leistungen (Einlösen von Gutscheinen, Abrechnungen etc.) jedoch in einem nicht bezifferbaren Umfang auch außerhalb des Dreimonatszeitraums liegen. Eine verlässliche Auskunft zu tatsächlichen Zahlungsansprüchen ist somit in diesem Teil der Grundsicherungsstatistik nicht möglich. Bei Leistungsansprüchen hat die Nutzung von Gutscheinen und Kartensystemen den Effekt, dass auch fiktive Bedarfs- und Anspruchshöhen bei der Gewährung von Leistungen genutzt werden. Da die Information, ob es sich bei einem Bedarf/Leistungsanspruch um einen fiktiven Betrag handelt, nicht im Rahmen der statistisch nutzbaren Daten vorhanden ist, können keine gesicherten Angaben zu Höhen von Leistungsansprüchen gemacht werden.

Staffelung nach Altersklassen

Aufgrund der niedrigen Bestände an Personen unter 6 Jahren mit Leistungsanspruch für bestimmte Leistungsarten, kann diese Altersklasse nur für die Leistungsarten „Mittagsverpflegung“ und „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ gesondert ausgewiesen werden. Für die anderen Leistungsarten liegen in dieser Altersklasse vielfach nur Einzelfälle vor (eine oder zwei Person(en)). Da Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert werden müssen, könnte für diese Kreise nur noch eine Altersklasse ausgewiesen werden. Aus diesen Gründen werden für diese anderen Leistungsarten die Altersklassen „unter 6 Jahre“ und „6 bis unter 15 Jahre“ zusammengefasst.

Methodische Hinweise - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Bildung und Teilhabe (BuT)

Seite 2/2

Plausibilisierung der Daten

Im Rahmen der monatlichen Aufbereitung der übermittelten Daten werden diese vor der Veröffentlichung auf Plausibilität überprüft. Diese Prüfung kann bei BuT-Daten nur sehr vereinfacht erfolgen. Geprüft wird zunächst, ob von einem Träger Daten übermittelt wurden. Sodann wird geprüft, ob für mindestens eine BuT-Leistungsart mehr als 10 Personen mit Leistungsanspruch vorhanden sind.

Ist eines von beidem nicht der Fall, so werden alle betroffenen Jobcenter beziehungsweise Kreise im Gebiet des unplausiblen Trägers als unplausibel eingestuft und ihre Daten werden nicht in der statistischen Berichterstattung veröffentlicht. Dabei gilt, dass die Daten zum Thema Bildung und Teilhabe immer als Ganzes betrachtet werden und vollständig aus der Berichterstattung ausgeschlossen werden. Speziell im Falle der Übertragung der Leistungsgewährung von einer gE an einen kT bedeutet dies also, dass bei Unplausibilität eines der beiden Träger auch die Daten des anderen nicht berichtet werden.



Hintergrundinformationen zur Auswertung der Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat zunächst im Rahmen von Füllgrad- und Qualitätsanalysen (veröffentlicht für den Zeitraum Juni 2013 bis März 2015) den Aufbau einer Datenbasis zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II begleitet. Diese Analysen haben gezeigt, dass die Daten einen hinreichenden Qualitätsstand für die Veröffentlichung von amtlichen, statistischen Auswertungen erreicht haben.

Für den April 2015 wurde dann erstmalig eine amtliche statistische Auswertung zu Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II veröffentlicht.

Diese berichtet zunächst nur den Bestand der Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II. Leistungen für Bildung und Teilhabe können nicht nur nach dem SGB II, sondern auch nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Sozialhilfegesetz (SGB XII) gewährt werden. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit berichtet jedoch ausschließlich über die Personen, denen die Leistungen nach dem SGB II gewährt werden.

Bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe existiert abweichend vom restlichen Bereich der Leistungsgewährung nach dem SGB II die Konstellation, dass die Gewährung der Leistungen von einer gemeinsamen Einrichtung an den kommunalen Träger übertragen werden kann. Dies führt dazu, dass für ein solches Jobcenter Daten zu Bildung und Teilhabe aus zwei Systemen in die statistische Berichterstattung einfließen.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.